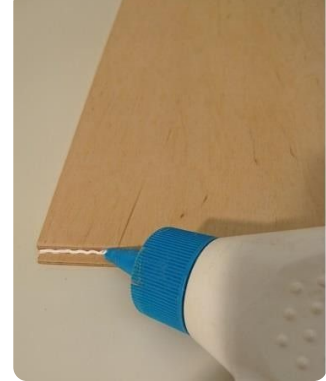


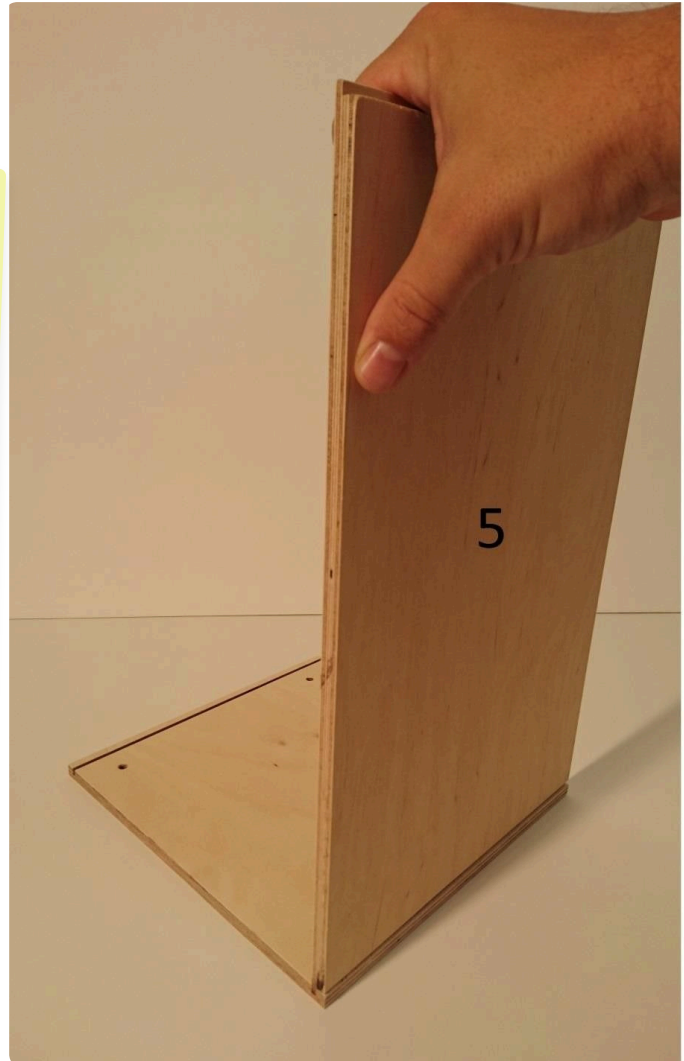
Montageanleitung Cajon

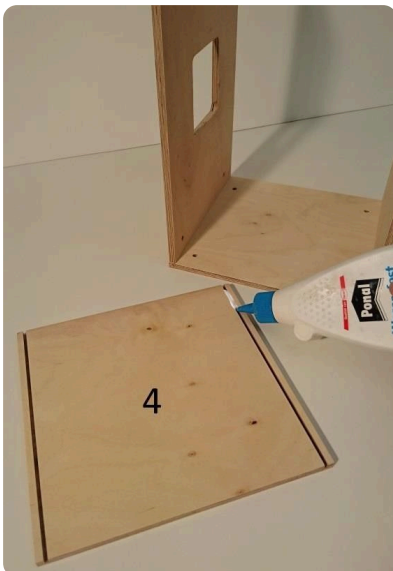


Zuerst Bodenplatte (1) auf eine ebene Unterlage legen.

Holzleim in die Nut der Bodenplatte und in den Falz des Seitenteils (5) dünn auftragen.

Seitenteil (5) fest in die Nut der Bodenplatte stecken. Seitenteil und Boden müssen unbedingt bündig sein! (siehe rechts)

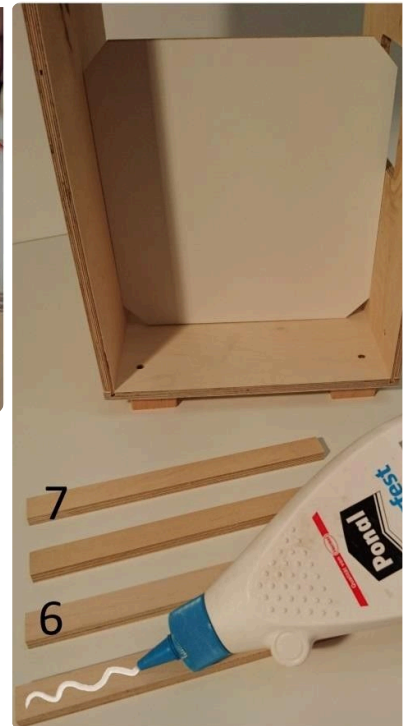
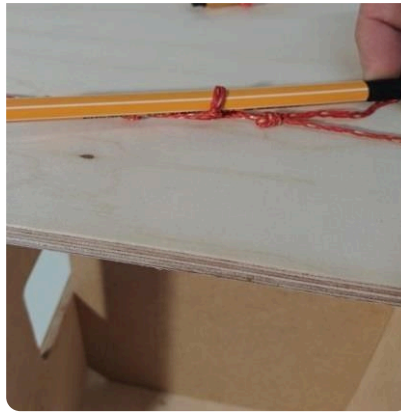
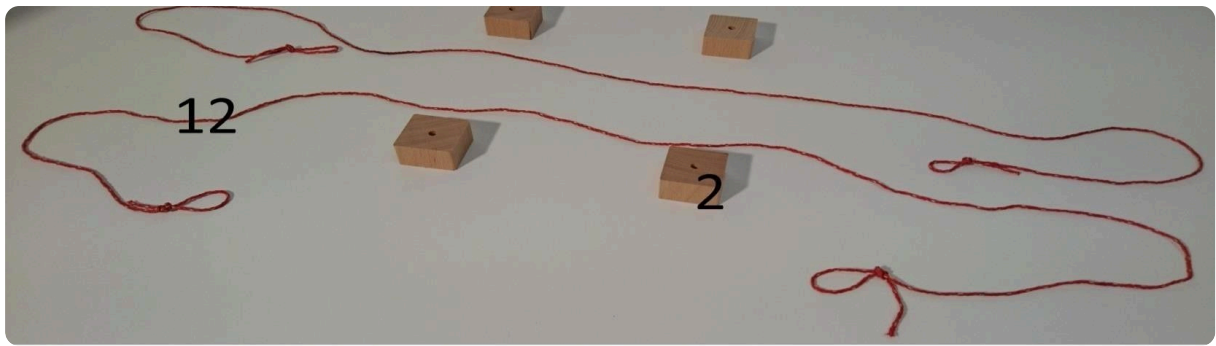




Deckplatte (4) ebenfalls wie Bodenplatte mit Holzleim versehen.

Deckplatte bündig auf die Seitenteile (3 und 5) stecken. Dazu ist etwas Kraft nötig. (Mit einem Holzhammer und einer Schlagschutz können die Seitenteile, der Boden und der Deckel noch fester zusammengefügt werden!)

Sofort die Montagehilfe (11) wie in der Abbildung einsetzen, damit der Korpus im Winkel ist!



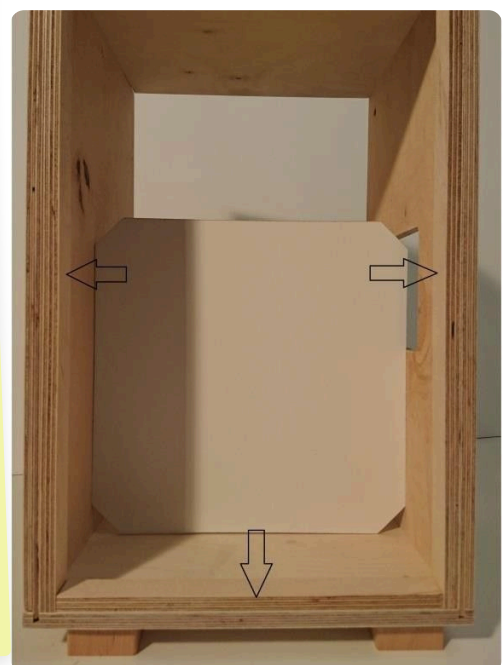
Die vier Hartholzfüße (2) des Cajon wie in der Abbildung auf die Arbeitsunterlage legen. Spanschnüre (12) hinzufügen und den Korpus auf die Füße stellen.

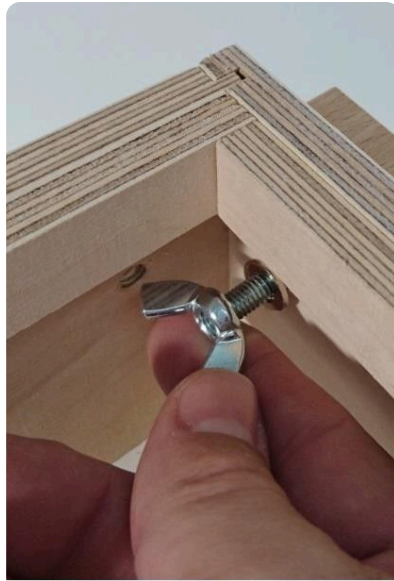
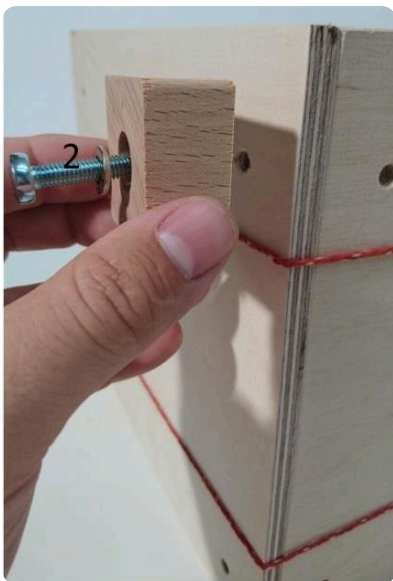
Mit Rundhölzern oder 2 handelsüblichen Stiften durch beide Schlaufen durchführen und bis zu einer starken Spannung verdrehen.

(Unter diesem Druck verfestigen sich die Leimstellen)

Die beiden kurzen und langen Verstärkungsleisten dünn mit Holzleim bestreichen (Hierzu kann, wenn vorhanden, auch Express-Leim verwendet werden)

Verstärkungsleisten wie in der Abbildung (rechts) bündig mit der Vorderkante anbringen





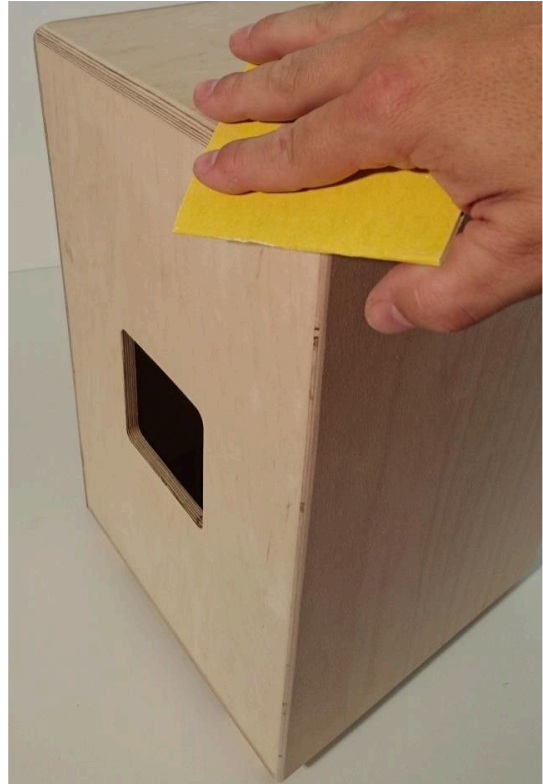
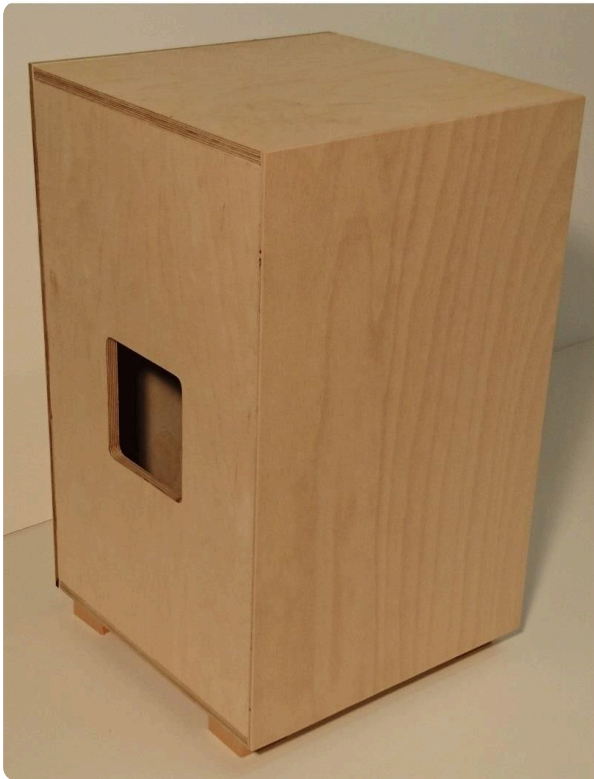
Je nach Spielart können jetzt die vier Hartholzfüße (2) mit je einer Schraube, zwei Unterlegscheiben und einer Flügelmutter angebracht werden.

- (sitzende Spielweise = Füße an der Bodenplatte befestigen)
- kniende Spielweise = Füße an der Schallochseite (3) befestigen)

Holzleim (auch Expressleim möglich) an der Vorderseite mit den Verstärkungsleisten auftragen und mit einem z.B.: Pappstreifen dünn verstreichen.

Die Schlagfläche (9) passgenau wie in der Abbildung links auflegen und z.B.: mit der Sitzfläche eines umgedrehten Hockers oder Stuhles beschweren.

Wartezeit ca. 15 Minuten



Der Cajon- Rohling ist nun fertiggestellt.

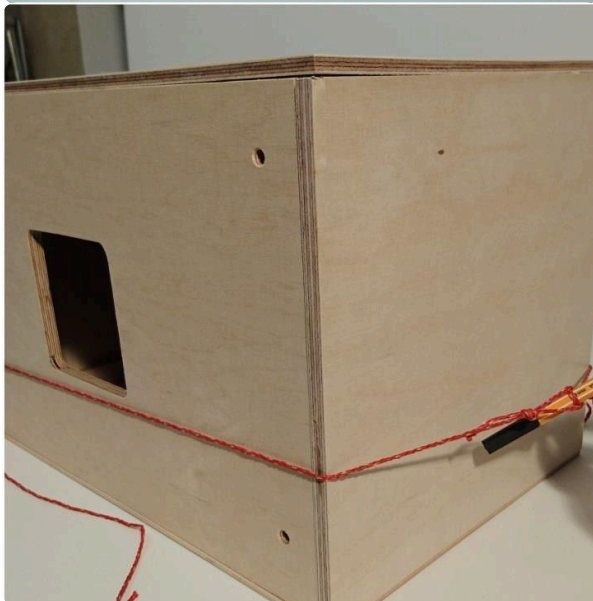
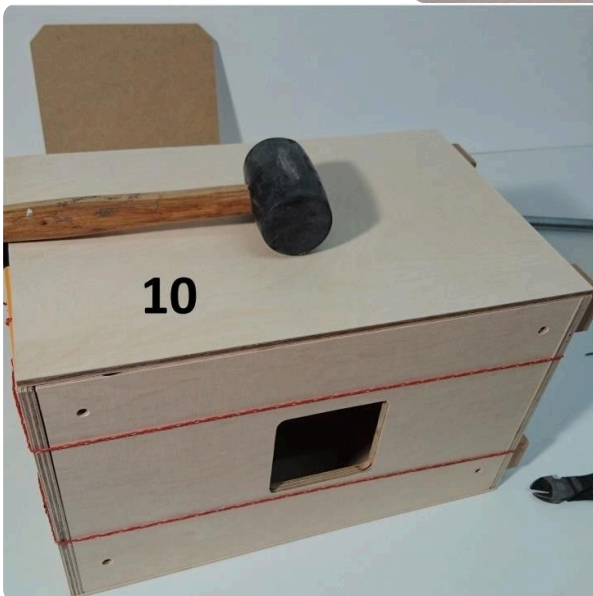
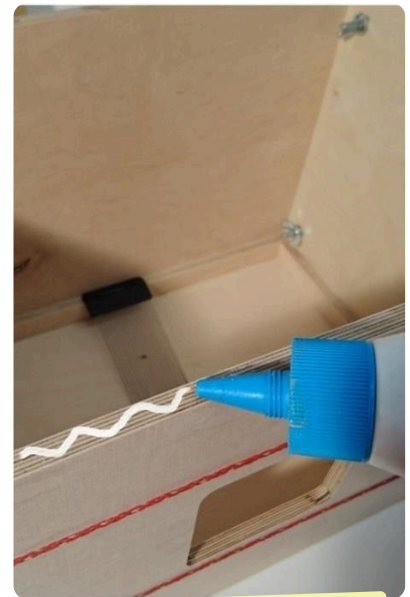
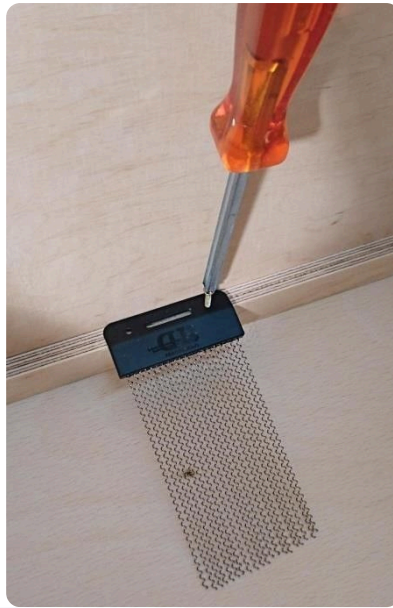
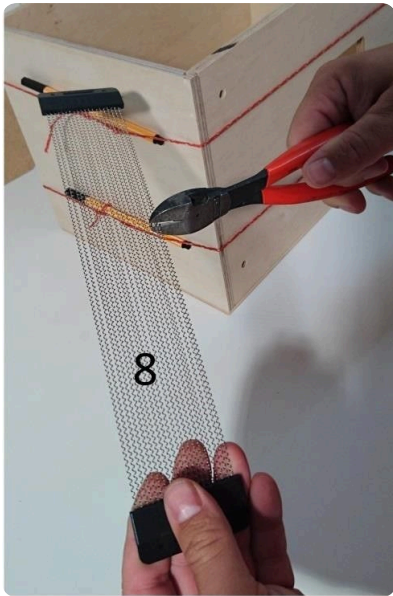
In weiteren Schritten wird jetzt die Oberfläche bearbeitet:

- alle Kanten werden mit Feile und Schleifpapier stark abgerundet (siehe Abbildung links)
- alle Oberflächen werden mit 180er Schleifpapier angeschliffen
- alle Oberflächen werden mindestens 3mal mit Wachsöl (für Kinderspielzeug geeignet!) eingestrichen.
(Beachte dabei zwischen den Anstrichen mindestens 24 Stunden Trockenzeit einzuplanen).

Sicherheitsdatenblatt L11 Aqua CLOU Holzlack:

https://www.clou.de/fileadmin/user_upload/sdb/19949-1.pdf





Mit einem Seitenschneider den Snareteppich (8) auf die gewünschte Länge kürzen.

- kurzer Snareteppich = wenig Effekt
- langer Snareteppich = starker Effekt

Auch die Position an der der Snareteppich auf einer der Verstärkungsleisten mit den zwei passenden Schraubchen (8) befestigt wird verändert den Sound beim Spielen!

Die noch freie Kante der Seitenflächen bzw. Boden- und Deckelkante mit Leim bestreichen und mit einem z.B.: Pappstreifen verteilen.

Die Rückwand (10) passgenau wie in der Abbildung links auflegen und z.B.: der Sitzfläche eines Hockers oder Stuhles beschweren.

Wartezeit ca. 15 Minuten

Die Spannschnüre können nun wieder entfernt werden.